

Willkommen
im Land zum Leben.



Offener Studienplatz

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) (w/m/d) im Justizvollzug

Hochschule	Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen Schleidtalstraße 3 53902 Bad Münstereifel	Ort(e) der praktischen Studienzeiten	verschiedene Justizvollzugsanstalten des Landes Mecklenburg- Vorpommern (Bützow, Waldeck, Stralsund, Neustrelitz)
------------	--	---	--

Anzahl Plätze	2	Bewerbung bis	17.05.2026
---------------	----------	---------------	-------------------

Studienbeginn	01.09.2026	Studiendauer	3 Jahre
---------------	-------------------	--------------	----------------

Ansprechperson(en) [Herr Uwe Rehfeld](#)

Im Vollzug der Freiheitsstrafe sollen Gefangene befähigt werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Zugleich dient der Vollzug der Freiheitsstrafe dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten. Dieses Ziel kann nur durch das Zusammenwirken aller im Vollzug tätigen Berufsgruppen erreicht werden. Neben umfassenden Fachkenntnissen, physischer und psychischer Belastbarkeit werden von Bediensteten im Justizvollzug deshalb insbesondere Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität und hohe kommunikative Kompetenz erwartet.

Inhalte des Studiums

Während des Studiums wird insbesondere theoretisches und praktisches Wissen in den Bereichen

- Vollzugsrecht (Strafvollzug, Vollzug der Untersuchungshaft, Jugendstrafvollzug)
- Vollzugsverwaltung (z. B. Strafvollstreckungsrecht, Arbeit und berufliche Bildung der Gefangenen, wirtschaftliche Versorgung)
- Kriminologie
- Haushaltsrecht
- Beamten- und Tarifrecht,
- Betriebswirtschaftslehre
- Psychologie
- Strafrecht
- Zivilrecht
- Staats- und Verfassungsrecht
- Gerichtsverfassungsrecht sowie
- Sozialrecht vermittelt.

Ablauf des Studiums

Der dreijährige Vorbereitungsdienst besteht insgesamt aus einem Studium von 18 Monaten an der Fachhochschule für Rechtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel und fachpraktischen Studienzeit (ebenfalls 18 Monate) in den Justizvollzugsanstalten des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Der Vorbereitungsdienst wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet. Mit bestandener Laufbahnprüfung zum Diplom-Verwaltungswirt/-in (w/m/d) wird die Laufbahnbefähigung für den Vollzugs- und Verwaltungsdienst in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (gehobener Dienst) erworben.

Voraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife (theoretischer und praktischer Teil) oder einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- zum Zeitpunkt des Beginns des Studiums noch keine 35 Jahre alt, Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen noch keine 38 Jahre alt
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf (z. B. Deutsche bzw. Deutscher im Sinne von Artikel 116 Grundgesetz oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung, charakterliche, geistige und körperliche Eignung)
- Erfahrungen im Justizvollzug sind wünschenswert

Verdienst & Karrierechancen

Während des Studiums werden Anwärterbezüge sowie familienbezogene Zuschläge und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Nach dem Studium ist man als Fachbereichs- oder Abteilungsleiter (Tätigkeit mit Führungsverantwortung) tätig. Zunächst erfolgt die Vergütung nach A 9. Eine Besoldung bis zu A 13 ist möglich.

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

<https://www.fhr.nrw.de/>

Ansprechperson(en)

Herr Uwe Rehfeld

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: 0385 58813224

E-Mail: poststelle@bjv.mv-regierung.de

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
**Bildungsstätte Justizvollzug bei der Fachhochschule für
öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow**
gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

poststelle@bjv.mv-justiz.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bewerbung per Post

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post gern an folgende Anschrift:

Bildungsstätte Justizvollzug

bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
Goldberger Str. 12
18273 Güstrow

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bildungsstätte Justizvollzug bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber
Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs-
und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de